

Im Rekordtempo in die zweite Saisonhälfte

Mit sehr beachtlichen Leistungen sind einige Thurgauer Leichtathleten nach der Wettkampfpause im Juli in die zweite Saisonhälfte eingestiegen. Beim Abendmeeting in Regensdorf knackte die Mittelstrecklerin Lea Laib bereits den dritten eigenen Thurgauer Rekord in diesem Jahr.

von Michael Christen

Mit dem international besetzten Abendmeeting in Regensdorf eröffneten einige Thurgauer Leichtathleten die zweite Hälfte der laufenden Freiluftsaison. Die gezeigten Leistungen lassen sich mehr als nur sehen. Einen fulminanten Einstand zeigte die noch in der U18 Kategorie startberechtigte Läuferin Lea Laib (Amriswil-Athletics / LG erdgas Oberthurgau). Im gut besetzten Rennen über 1500m verbesserte sie in hervorragenden 4:34,68 nicht nur ihre persönliche Bestleistung aus dem Vorjahr um 10 Sekunden – ihr gelang auch die Pulverisierung der Thurgauer U18 Rekordmarke aus dem Jahr 1988 (!) um beinahe 7 Sekunden. Die Neo-Schülerin der Sportklasse an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen darf damit nach den Bestmarken über 800m und 1000m bereits den dritten Thurgauer Rekord in diesem Jahr ihren eigenen nennen.

Die Amriswilerin, welche anfangs Juli überraschend die Silbermedaille an den Schweizer Meisterschaften der Aktiven in ihrer Paradedisziplin 800m gewann, meinte nach dem Rekordlauf trocken: „Das war kein perfektes Rennen – ich kann noch deutlich schneller laufen“. Diese Ansage ist vielversprechend im Hinblick auf ihren Start am Weltklasse Meeting Athletissima in Lausanne von kommender Woche, bei welchem sie ebenfalls über die 1500m Distanz antreten wird.

Vier Disziplinsiege

Neben Lea Laib konnten noch weitere Thurgauer von den idealen äusseren Bedingungen in Regensdorf profitieren und mit guten Leistungen aufwarten. Reto Fluor (LC Frauenfeld) gewann den Weitsprung der Männer in 6.44, die amtierende U18 Schweizermeisterin über die Langhürdendistanz, Leila Vogt (Amriswil-Athletics / LG erdgas Oberthurgau) siegte auf der Trainingsdistanz 300m Hürden in guten 46,22. Die beiden Teilnehmerinnen der U20 Weltmeisterschaften im Juli in Barcelona, Charléne Keller (LC Frauenfeld) und Salina Fässler (Amriswil-Athletics / LG erdgas Oberthurgau) bewiesen mit lockeren Disziplinsiegen über 100m (12,33) bzw. im Speerwerfen (46.00) ebenfalls, dass sie ihre Form nach der Sommerpause bereits wieder gefunden haben.

Viele Höhepunkte im August / September

Vorallem auf den nationalen Nachwuchs warten im August / September zahlreiche sportliche Höhepunkte. Neben den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Genf (U18/U16) und Basel (U23/U20) stehen noch die Schweizer Staffelmeisterschaften in Davos als Highlights an. Die Juniorinnen der LG erdgas Oberthurgau werden sich zudem am Europacup der U20 Landesmeister mitte September in Lubljiana (Slo) zum Saisonabschluss wieder mit den stärksten europäischen Clubteams messen.